

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 27. November 2021 11:45

Zitat von Meer

Ich versuche gerade nicht in Panik zu verfallen. Bei Delta war ja das Problem, dass es so hochansteckend und gleichzeitig gefährlicher für die Menschen war/ist. Ich habe außer von der höheren Ansteckung noch nichts zur Gefährlichkeit des Virus gehört (vielleicht ist es aber auch nur nicht bei mir angekommen)...

Und solange man hier als geimpfter, symptomloser Haushaltsangehöriger einer positiven Person sogar weiter in die Schule muss

Dafür bin ich jetzt dennoch geboostert. Merke die Stelle ein bisschen und bin gerade etwas fröstelig, aber vielleicht ist das auch einfach das Wochenende und der Stressabfall der letzten Tage. Mein Schnelltest ist weiter negativ.

Es gab noch **nie** einen Grund in Panik zu verfallen, weil man individuell die Infektion vermeiden kann. Auch wenn man in Gefahrensituationen steht. Ich habe dauernd Coviderkrankte ohne Maske um mich oder ziehe sie per Schnelltest raus und bleibe völlig cool. Was ist zu tun:

- FFP3 / FFP2 die dicht und straff (!) sitzt und gute Filterleistung hat (am besten Aura von 3M)
- Augen vor Tröpfchen schützen durch eine Brille
- ggbf als Rückversicherung Schleimhautbarriere errichten (Glycerinhaltiges Nasenspray, danach Schnäuzen, nach Kontakt Gurgeln)

Wenn das nicht zuverlässig helfen würde, hätten wir schon längst kein medizinisches Personal mehr.

Zu Omikron ist zu sagen, dass wir nicht sagen können ob es kränker macht als Delta. Höchstwahrscheinlich wird es aber denn Impfschutz aushebeln und ist ein äußerst ansteckendes Biest (ansteckender als Masern) und sowieso schon weltweit verteilt. Es wird also kommen und wir haben jetzt mal wieder ein neues Problem. Es wird übel werden, vorallem die Leute in der "Covid ist sogut wie vorbei"-Traumwelt leben werden ein bitteres erwachen haben. Grundsätzlich ändert sich aber für das Individuum im Vergleich zu Delta erstmal nicht soviel an der Gefahrenlage.